

ulm

Umsetzungsbegleitung BTHG

Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe

Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe

Zusammensetzung der Projektgruppe

Stadt Ulm



Leistungserbringer



3 Menschen mit Behinderung



wissenschaftliche Begleitung



Wie messen wir die Wirkung sozialer Arbeit?

Projektlaufzeit

2019-2022

Ziel

Wie kann man Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe messbar machen?

Rahmenbedingungen

- Beteiligung ein Leistungserbringer
- Beteiligung von 3 Menschen mit Behinderung

Ergebnisse

- Instrumente zur Betrachtung von 3 Ebenen
 - persönliche Ebene
 - Leistungserbringer
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Vereinbarung eines regelmäßigen Qualitätsdialogs mit den Leistungserbringern
- verbindliche Anwendung der Instrumente in den Leistungsvereinbarungen

Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe

Leistungserbringer (1)

Leistungserbringer

- Strukturqualität
 - Personalschlüssel, Fachkraftquote, Aus- /Fortbildung des Personals, Krankheitsausfall
- Prozessqualität
 - Schlüsselprozesse, Beschwerdemanagement, Gewaltprävention, individuelle Mitwirkung der MmB

1. Personalschlüssel/ -menge für die Leistungsart _____

Vereinbarte(r) Personalschlüssel/ -menge _____

Tatsächliche(r) Personalschlüssel/ -menge _____

2. Fachkraftquote für die Leistungsart _____

Vereinbarte Fachkraftquote _____

Tatsächliche Fachkraftquote _____

3. Aus- / Fortbildung des Personals

Es gibt ein eigenes Fortbildungsangebot

Die Teilnahme an externen Fortbildungsangeboten wird aktiv gefördert

Das Fortbildungsangebot ist zielgruppenspezifisch

Die Mitarbeitenden nehmen mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung teil.

Es gibt Fortbildungen zum Fachkonzept Sozialraumorientierung

Insgesamt (1 Punkt je Kreuz) _____

7. Mitwirkung der MmB / aktive Einbindung der MmB / Zusammenarbeit mit den MmB

Es gibt barrierefreie Möglichkeiten, sich (anonym) einzubringen oder Ideen zu äußern.	<input type="checkbox"/>	+0,5
Es gibt regelmäßige Formate, in denen Wünsche und Ideen eingebracht werden können.	<input type="checkbox"/>	+0,5
Wünsche und Ideen werden individuell abgefragt.	<input type="checkbox"/>	+1,0
Die MmB werden bei der Erreichung ihrer Wünsche (Autonomie) unterstützt.	<input type="checkbox"/>	+1,0
Den MmB werden Wahlmöglichkeiten (z.B. bei der Auswahl von Mitbewohnenden) geboten.	<input type="checkbox"/>	+0,5
Die MmB werden in Entwicklungsschritten unterstützt, z.B. bei Beginn, Übergang, Beendigung von Maßnahmen.	<input type="checkbox"/>	+1,0

Insgesamt _____

Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe

Leistungserbringer (2)

Leistungserbringer

- Veränderungsbereitschaft
 - Innovationsbereitschaft/-potential (z.B. Projekt Sozialraumorientierung in der EGH, fallunspezifische Projekte...)
 - Flexibilität im Umgang mit Veränderungen (z.B. im Sozialraum, Bedarf...)
- Hilfe-/Welfare-Mix
 - Einbindung von Ressourcen im Sozialraum (Nachbarn, Vereine, Familie, Freunde ...)
- Leistungsauftrag
 - Bewertung Verhältnis bestehender zu aufzubauenden Ressourcen

3. Veränderungsbereitschaft des Leistungserbringers

Eigeninitiative bezüglich neuer und veränderter Unterstützungsleistungen (im Verhältnis zu den Teilhabewünschen)

Mitentscheidung des Menschen mit Behinderung

Anbindung an Regelangebote

Insgesamt (1 Punkt je Kreuz) _____

4. Hilfe-/Welfare-Mix

Nutzung von Nahfeldressourcen

Nutzung von sozialräumlichen Ressourcen

5. Leistungsauftrag

bisherige genutzte Ressourcen _____

aktuell genutzte Ressourcen _____

Unterschied (Ressourcenaufbau / - abbau) _____

Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- Kosten einer Fachleistungsstunde im Vergleich der Leistungserbringer untereinander



ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Manuela Wettels

Stadt Ulm – Abt. Soziales, Fachplanung Behindertenhilfe

Schwambergerstr. 1, 89073 Ulm

0731 161-5248, m.wettels@ulm.de